Wie Gymnasiasten die Verbreitung eines Schmetterlings fördern wollen

Umweltschutz: Die Indoor-Farming-AG des BGB will den Kreuzenzian züchten. Dieser dient als Wirtspflanze für den seltenen Kreuzenzian-Ameisenbläuling.

Von Martin Bernhard

Bödigheim. Die Indoor-Farming-AG des Burghardt-Gymnasiums Buchen mit ihrem Lehrer Thomas Haas will die Verbreitung des Schmetterlings Kreuzenzian-Ameisenbläuling in der Region fördern. Dabei arbeiten die neun Schüler mit Mitarbeiterinnen des Regierungspräsidiums Karlsruhe zusammen. Wie man den Schmetterling fördern kann, erfuhren die Schüler am Donnerstagvormittag von den Agrarbiologinnen in einem Ökomobil auf dem Ferienhof Pfeiffer in Bödigheim.

Dauerregen prasselte auf das Fahrzeug des Regierungspräsidiums am Donnerstagvormittag, in dem die Gymnasiasten der Klassen 7b und 11d Wissenswertes über den Kreuzenzian-Ameisenbläuling erfuhren. Das rollende Naturschutzlabor ist seit 1987 in Baden-Württemberg unterwegs. Es ist unter anderem mit Stereomikroskopen, Ferngläsern, Sammelutensilien und Bestimmungsbüchern ausgestattet. Die Schüler erhielten darin zunächst klassischen Frontalunterricht.

Die Indoor-Farming-AG vom BGB sammelte beim Ferienhof Pfeiffer in Bödigheim Samen des Kreuzenzians. Sie wollen diesen züchten und auf geeigneten Flächen pflanzen. BILD: MARTIN BERNHARD

Ohne Kreuzenzian würde es den Schmetterling nicht geben

Nina Stork, Mitarbeiterin eines Planungsbüros in Bruchsal, sprach über den Entwicklungszyklus des gefährdeten Schmetterlings und die Keimungsstadien seiner Wirtspflanze Kreuzenzian. Denn ohne diese Pflanze würde es das Insekt nicht geben. Der Falter legt seine Eier auf dem blau blühenden Kreuzenzian ab. Die geschlüpften Raupen fressen sich zunächst in die Enzianblüte hinein, bevor sie im Spätsommer zu Boden fallen. Dann werden sie von einer bestimmten Art von Knotenameise in ihr Nest geschleppt und wie ein Kuckucksjunges über den Winter durchgefüttert. Dazu imitieren sie den Geruch der Ameisenlarven.

Dass es immer weniger Kreuzenzian-Ameisenbläulinge gibt, liegt an mehreren Faktoren. So hat die Fläche an Kalkmager- oder Trockenrasen, auf denen die Wirtspflanze gedeiht, deutschlandweit abgenommen. Und auch der Bestand der speziellen Knotenameisensorte ist wegen des Klimawandels zurückgegangen. Umso begeisterter war Amelie Pfeiffer vom Ferienhof Pfeiffer in Bödigheim, als sie vor Jahren den seltenen Kreuzenzian auf einem Wiesengrundstück bei ihrem Hof entdeckte. Da dieser bitter schmeckt, wird er von ihren dort grasenden Pferden verschmäht. Und auch den Kreuzenzian-Ameisenbläuling mit seinen charakteristischen blauen Flügeln hat sie gesichtet. Über den Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis kam der Kontakt zum Regierungspräsidium zustande. Das Projekt startete vor den Sommerferien mit Projekttagen. Am Donnerstag sammelten die Schüler Samen des Kreuzenzians, um diesen zu züchten und die Pflanzen im nächsten oder übernächsten Jahr auf einer geeigneten Fläche bei Bödigheim zu setzen.

Schülerinnen der Indoor-Farming-AG des BGB sammeln bei Bödigheim Samen des Kreuzenzians ein. BILDER: MARTIN BERNHARD

Der seltene Kreuzenzian wächst auf einer Wiese beim Ferienhof Pfeiffer

„Wir haben die Chance, den Falter wieder zu vermehren", sagt der 16-jährige Falk Schell aus der Klasse 11d. Wie sein Klassenkamerad Till Simon erläutert, werde man die Samen in verschiedene Nährstoffpakete setzen, um festzustellen, unter welchen Aussaat- und Aufzuchtbedingungen die Pflanze am besten gedeiht. Am Donnerstag übten die Schüler das Pflanzen der frisch gesammelten Samen in dem Ökomobil. Agrarbiologin Jule Zimmermann vom Regierungspräsidium Karlsruhe empfahl ihnen, genau Tagebuch über die Entwicklung der verschiedenen Aufzuchtchargen zu führen. Darin sollte die Raumtemperatur und die Häufigkeit des Gießens erfasst sein. Zudem sollte man die Entwicklung des Pflanzlings mit Fotos dokumentieren.

Die Indoor-Farming-AG besteht seit etwa einem Jahr. Sie betreibt einen Indoor-Farming-Container auf dem Schulgelände (wir berichteten). „Es wäre toll, wenn es uns gelingen würde, den Kreuzenzian aufzuziehen und auszusetzen", sagt Lehrer Thomas Haas. „Wir wollen damit ein Zukunftsproblem angehen."

Land will geeignete Flächen bei Bödigheim kaufen

Die Kooperation zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem BGB entstand im Zusammenhang mit einem Artenschutzkonzept, welches mit Mitteln der „Stiftung Naturschutzfonds" finanziert wird. Mit diesem Geld sollen in den nächsten Jahren die Verbreitung von Wirtsameisen untersucht und zugewachsene Kalkmagerrasen freigestellt werden. Deshalb sucht das Land Streuobstwiesen, Gärten und Ackerflächen in Bödigheim und Waldhausen, um diese zu erwerben. Besonders geeignet sind Grenzertragsstandorte in Waldrandnähe. Interessierte Grundstückseigentümer sollten sich bei judith.knebel@rpk.bwl.de oder unter Telefon 0721 / 926-7692 melden.

Auto überschlägt sich

Buchen. Eine 51-jährige Autofahrerin ist am Mittwochmorgen auf der regennassen Landstraße 585 zwischen Unterneudorf und Buchen von der Fahrbahn abgekommen. Gegen 8:45 Uhr befuhr die Frau mit ihrem Suzuki die L585 in Richtung Buchen. In einer Linkskurve verlor sie vermutlich aufgrund der den Witterungsverhältnissen nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über ihr Fahrzeug, so die Polizei. Neben der Fahrbahn kollidierte der Pkw zunächst mit einem Leitpfosten.

Nach der Kollision mit diesem schleuderte das Fahrzeug über die komplette Fahrbahn und überschlug sich anschließend im Graben. Dort kam es dann zum Stillstand. Die 51-Jährige zog sich hierbei leichte Verletzungen zu und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Am Suzuki entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden von rund 18.000 Euro. *pol*

BUCHEN

Spiritual/Gospel-Workshop

Buchen. Der Förderverein Kirchenmusik und der Kirchenchor St. Oswald Buchen veranstalten am Samstag, 22. November, von 10 bis 18 Uhr einen Spiritual/Gospel-Workshop im Wimpinasaal. Inhaltlich geht es bei dem Workshop um leichte, frische Arrangements aus dem Bereich Spiritual/Gospel. Dazu werden Warm-ups, Circle Songs, singende Gehörbildung, Akkorde, Stilistik eingestreut. Am Sonntag, 23. November wird das Erlernte im Gemeindegottesdienst in St. Oswald um 10.30 Uhr vorgetragen. Willkommen sind alle Chorsänger. Für ein einfaches Mittagessen und Kaffee und Kuchen ist am Samstag gesorgt. Anmeldung bis Montag, 17. November, per Mail an berger.buchen@gmx.de.

„Regiochor" probt

Buchen. Die Probe für den „Regiochor" (Regionaler Männerchor mit Cantus M als Projektchor) findet am Donnerstag 23. Oktober, von 18.30 bis 19.50 Uhr in der Zehntscheune statt.

Tanztee

Buchen. Der Tanztee findet am Samstag, 25. Oktober, um 15 Uhr in der Aula der Abt-Bessel-Realschule in Buchen statt. Wer einen Kuchen backen möchte, kann sich unter Telefon 06281/2097 melden.

Aufzug wird erneuert

Buchen. Der Aufzug im Rathaus der Stadt Buchen ist defekt und wird ab Montag, 27. Oktober, erneuert. Damit steht er für die Dauer von zirka sechs Wochen nicht zur Verfügung. Betroffen davon ist unter anderem die barrierefreie Erreichbarkeit der Grundbucheinsichtstelle im Obergeschoss und die Stadtkasse. Die Mitarbeiter am Empfang im Erdgeschoss helfen vor Ort weiter, soweit das möglich ist. Das Bürgerbüro als Hauptanlaufstelle der Einwohner befindet sich im Erdgeschoss und bleibt während der Bauarbeiten unverändert barrierefrei für die Bürger erreichbar.

ANZEIGE

BUCHENER
HERBSTMARKT
Sa., 25. Oktober 2025
10.00 - 16.00 Uhr
in der Buchener Innenstadt

Die Einzelhändler haben bis 16.00 Uhr geöffnet!

Aktiv Gemeinschaft BUCHEN hat's

HERM
In der vorderen Wanne 11
74722 Buchen
www.herm-buchen.de
/hermbuchen
Angebote gültig bis 6. 11. 2025 bzw. solange Vorrat reicht

Faust Hefeweizen oder Hefe alkoholfrei
20 x 0,5 l
zzgl. Pfand 19,48

PREIS-KNÜLLER:
Welde Bräu Pils oder Naturradler
24 x 0,33 l
18,79 zzgl. Pfand

Mineralwasser Spritzig, Medium oder Feinperlig
Berg Quellen
12 x 0,75 l
4,49 zzgl. Pfand

Wüteria ACE
12 x 0,7 l Glas
zzgl. Pfand 9,48

Becksteiner Federweißer oder Federroter
4,59

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Carolin Schwarz
– menschlich und kompetent!
Am Himmelreich 31 | 74722 Buchen
Telefon (06281) 5646488
E-Mail: info@pflegedienst-carolin-schwarz.de

SCHOKOLADENMANUFAKTUR THE BLACK CAT'S CHOCOLATE CULT PURRRER GENUSS SEIT 2024
WIR FEIERN MIT EUCH
1 JAHR
THE BLACK CAT'S CHOCOLATE CULT!
Tag der offenen Tür
am Freitag, den 31.10.2025
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Erhalte Blicke hinter die Kulissen und in die Abläufe der Pralinenherstellung (Führungen um 14.30, 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr) und unser Halloween-Pralinen-Special zum Geburtstagspreis!
Wertheimer Straße 4 | 74736 Hardheim
info@theblackcatschocolatecult.de
www.theblackcatschocolatecult.de